

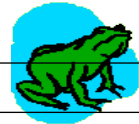


Ev. Kindertagesstätte



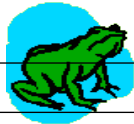
Die Seebachfrösche

Informationen für neue Eltern,
rund um unsere Kindertagesstätte

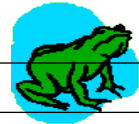


Inhaltsangabe **ABC**:

- A [Anfangszeiten](#)
- B [Berufstätige Eltern](#)
[Beobachtung und Dokumentation](#)
[Bring – und Abholzeiten](#)
[Brotdose](#)
- E [Eingangstür](#)
[Elternpost](#)
[Empfang](#)
[Elterngespräche](#)
- F [Freispielzeit](#)
[Frühstück](#)
[Frühstücksgeld](#)
- G [Geburtstagsfeier](#)
[Getränke](#)
[Gottesdienst](#)
[Gruppentreffen](#)
[Gummistiefel](#)
[Garten](#)
- H [Hausschuhe](#)
- I [Informationswand](#)
- J [Jeder hat](#)
- K [Kleidung](#)
[Kopiergeld](#)
- L [Lernen](#)
- M [Mitbringen](#)
- N [Naschereien](#)
[Naturerkundungsgruppe](#)
- O [Organisation](#)



- Q [Qualität statt Quantität](#)
- R [Rad, Roller](#)
- S [Sonnenschutz](#)
[Spenden](#)
[Spielsachen der Ev. Kita](#)
- T [Teamgespräch](#)
[Turni](#)
- U [Urlaub – Krankheit](#)
- V [Verantwortung](#)
- W [Wasserspiele](#)
- Z [Zähneputzen](#)



Anfangszeit

Aller Anfang ist schwer! Und am schwersten ist das Lösen von den Eltern:
Um Ihrem Kind den Eintritt in die Kindertagesstätte zu erleichtern, bitten wir Sie, die anfänglichen Besuchszeiten mit den Stammgruppenerzieherinnen abzusprechen.

Berufstätige Eltern

Für Eltern, die **beide berufstätig** sind, bieten wir einen Frühdienst ab 7.00 Uhr und einen Spätdienst bis 16.30 Uhr an.

Regelöffnungszeiten von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
und von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ganztagsbetreuung von 7.00 Uhr – 16.30 Uhr

Für jedes Mittagessen ist ein Unkostenbeitrag von 2,50 Euro zu entrichten.

Beobachtung und Dokumentation

Um den Entwicklungsstand des einzelnen Kindes im Blick zu haben, werden die Kinder regelmäßig beobachtet. Diese Beobachtungen werden schriftlich festgehalten und fließen in Entwicklungsgespräche ein.

Bring – und Abholzeiten

Wir bitten Sie, Ihr Kind bis **spätestens 9.00 Uhr (Beginn des Stuhlkreises)** am Vormittag und bis 14.00 Uhr am Nachmittag in die Kindertagesstätte zu bringen. Es soll genügend Zeit haben, um im Freispiel Kontakte zu anderen Kindern und zur Gruppe knüpfen zu können.

Abholzeiten

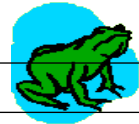
Unsere Abholzeiten sind **von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr am Vormittag** und **von 15.45 Uhr bis 16.00 Uhr am Nachmittag**.

Brotdose

Der Umwelt zuliebe bitten wir Sie eine Brotdose für das Frühstück Ihres Kindes zu verwenden.

Eingangstür

Unsere Eingangstür ist ein Weg zur Straße, damit kein Kind die Kindertagesstätte ohne Aufsicht verlässt, achten Sie bitte immer darauf, beim Bringen und Abholen die Tür zu schließen.



Elternpost

Jede Familie hat ihr eigenes Postfach, darin finden Sie Elternbriefe, wichtige Informationen, Einladungen, Termine und persönliche Mitteilungen. Wir empfehlen, diese durchzulesen und aufzubewahren.

Werfen Sie deshalb öfters einen Blick darauf und entnehmen Sie die für Sie bestimmten Nachrichten.

Empfang

Der/die Erzieher/in im Foyer, nimmt Informationen der Eltern entgegen und gibt Wichtiges an Sie weiter. Ihm/ihr können Sie Ihr Kind am Morgen bzw. Nachmittag übergeben. Zudem ist er/sie zuständig für den Sanitärbereich, d.h. er/sie hilft den Kindern im Bad bzw. der Toilette und ist für den Frühstücksbereich zuständig.

Die Eltern der Nestgruppe bringen ihre Kinder in den Gruppenraum. Wichtige Informationen teilen Sie dem Empfang oder dem/der Erzieher/in in der Gruppe mit.

Erstgespräche/ Wie läuft's Gespräch/ Elterngespräche

In der der Eingewöhnungsphase führen wir ein Erstgespräch, dies ermöglicht uns Ihr Kind besser kennen zu lernen und gibt uns wichtige Informationen über die Familie, Gewohnheiten, Essen, Krankheiten.

Nach ca. ¼ Jahr, kann bei Bedarf ein „Wie läuft's Gespräch“ geführt werden.

Danach bieten wir allen Eltern die Möglichkeit, einmal im Jahr (um den Geburtstag des Kindes) ein Elterngespräch mit uns zu führen. Bei diesem vereinbarten Gesprächstermin können Sie etwas über den Entwicklungsstand und das Leben Ihres Kindes in der Kindertagesstätte erfahren.

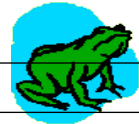
Freispielzeit

Die Freispielzeit ist die Zeit außerhalb der Stammgruppenzeit. Ihr Kind hat die Möglichkeit verschiedene Spielangebote in den Funktionsräumen zu wählen und sich Spielpartner zu suchen.

Frühstück

Wir praktizieren in unserer Kindertagesstätte das freie Frühstück, d. h. in der Zeit von 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr kann jedes Kind selbst entscheiden wann, wie lange und mit wem es frühstücken möchte. Wir berücksichtigen damit die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder nach Spielen und Essen.

Geben Sie Ihrem Kind, in seinem Interesse, keine Süßigkeiten, sondern Brot, Obst und/oder Gemüse mit.



Frühstücks –, Getränkegeld

Gemeinsam Essen macht viel Freude. Jeden Mittwochmorgen gibt es für alle Kinder ein Frühstücksbuffet, das gemeinsam mit den Kindern zubereitet wird. Dafür buchen wir Ihnen halbjährig einen Unkostenbeitrag (12,- Euro) von Ihrem Konto ab.

Geburtstagsfeier

Geburtstage sind herrliche Gelegenheiten zum Feiern. Wir möchten an diesem Tag das Geburtstagskind, bei Spielen, Liedern und anderen Aktivitäten, im Mittelpunkt stehen lassen. Würstchen, Kuchen und Sonstiges sind dabei nicht nötig. Denken Sie mit daran, den Tag der Feier mit der Stammgruppe zu vereinbaren.

Garten

Um die Selbstständigkeit der Kinder weiter zu fördern, dürfen die Kinder im Jahr vor ihrer Einschulung, nach Absprache mit einer Erzieherin in einer kleinen Gruppe alleine in das Außengelände. Die Regeln werden gemeinsam mit den Kindern erarbeitet und sind in einem „Gartenpass“ festgehalten. Die Erzieherin kontrolliert den Aufenthalt in regelmäßigen Abständen. Es bleibt im Ermessen der Erzieherin welche Kinder in ihrer Entwicklung bereit für diesen Selbstständigkeitsbereich sind.

Getränke

Bitte keine Getränke von zu Hause mitgeben, denn Ihr Kind bekommt in der Kindertagesstätte Tee und Mineralwasser. Die Nestkinder sollten so früh wie möglich aus einer Tasse trinken lernen.

Gottesdienste

Einmal im Monat (freitags) gehen die Kinder in die Kirche. Der/die Pfarrer/in unserer Gemeinde gestaltet dort ab 10 Uhr einen Kindergartengottesdienst.

Gruppentreffen

Um 9.00 Uhr treffen sich die Kinder zum gemeinsamen Morgenkreis in ihrer Stammgruppe. Hier gibt es eine gemeinsame Begrüßung und für die Kinder die Möglichkeit über ihre Befindlichkeit und ihre Anliegen zu sprechen, sie erfahren unter anderem welche Aktivitäten es im Haus gibt und können ihre Ideen mit anderen teilen. Der Stuhlkreis dauert ca. eine halbe Stunde. Für den gesamten Ablauf ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind pünktlich bringen.

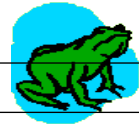
Gummistiefel

Jedes Kind soll in der Kindertagesstätte ein Paar Gummistiefel lagern, hierfür stehen im unteren Flurbereich (sowie für die Nestgruppe im Bad) Gummistiefel-Wagen für die jeweilige Gruppe bereit. Falls keine Gummistiefel im Winter getragen werden sollen, bitten wir Sie die Stiefel mit nach Hause zu nehmen.

Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen, Tel. 06244/820

ev.kita.westhofen@ekhn-net.de

Stand 2014



Hausschuhe

In der Kindertagesstätte sollte jedes Kind ein Paar rutschfeste und festsetzende Hausschuhe haben. Hausschuhe sind aus hygienischen Gründen sinnvoll. Im Turnraum spielt auch der Sicherheitsaspekt eine wichtige Rolle.

Informationswand

In der Kindertagesstätte gibt es immer etwas Neues. Damit Sie gut informiert sind, befindet sich im Eingangsbereich der Kindertagesstätte eine große Informationswand. Wichtiges und Interessantes ist dort für Sie zusammengetragen. (Infos : der Kita, über Angebote, vom Elternausschuss, vom Förderverein.

Infos die schon längere Zeit aushängen kommen in die Externe oder Interne – Info Mappe.

Jeder hat

..... mal ein „Problem“. Scheuen Sie sich nicht, sich an uns zu wenden. So können wir auf Wünsche, Fragen und Anliegen eingehen und Missverständnisse klären.

Kleidung

In der Kindertagesstätte ist bequeme Kleidung erwünscht, die ruhig einmal schmutzig werden darf, denn Kiga- Kleidung = Spielkleidung.

Bitte denken Sie bei schlechtem Wetter an Regenzeug und Matschhose, denn wir gehen täglich in den Garten.

Kopiergeld

Jährlich ziehen wir 5,- € für Kopien (Elternbriefe, schriftliche Informationen) und Bastelmaterial ein.

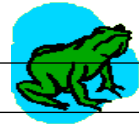
Lernen

Kinder lernen in der Kindertagesstätte von- und miteinander. Das Spiel ist mit die wichtigste Lernform, denn die Kinder begreifen die Welt spielend.

Auch gezielte Lerngebiete werden im KiTa- Alltag angeboten, die sich situations- und bedürfnisorientiert (z.B. während dem Kinderparlament oder dem Morgenkreis) ergeben oder von den Erzieherinnen als wichtig und sinnvoll erachtet werden (z.B. Umwelt- und Naturerfahrung, Tiere, Familie, Bibel- Geschichten, Sprache, Motorik, Sinneswahrnehmung, Musik, Kunst, Rollenspiele, gesunde Ernährung, Konfliktverhalten, etc.)

Mitbringen

In unserer Kindertagesstätte dürfen die Kinder Spielsachen von zu Hause mitbringen, den anderen Kindern zeigen und natürlich damit spielen. Für verloren gegangenes Spielzeug übernehmen wir keine Haftung! Bitte geben Sie Ihrem Kind nicht zuviel Spielsachen und keine Schlag- und Schießwaffen mit. Über pädagogisch wertvolles Spielzeug freuen sich die Erzieherinnen und alle anderen Erziehungsberechtigten besonders.



Naschereien

Da auch Sie sicher großen Wert auf gesunde Ernährung und Zahnhygiene legen, bitten wir Sie, dies auch für die Kindertagesstätte zu beachten.

Naturerkundungsgruppe

Jeden Donnerstagvormittag haben bis zu 10 Kinder die Möglichkeit von 9.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr an der Naturerkundungsgruppe teilzunehmen. Naturerkundung heißt die Pflanzen, die Tiere, das Wetter und die nähere Umgebung der Kita zu beobachten. Und unser Garten steht zu allen Jahreszeiten als Thema im Mittelpunkt, denn wir können dort immer wieder etwas Neues entdecken.

Die Gruppe kann wöchentlich wechseln oder für mehrere Treffen ein Thema behandeln. Die Kinder sollten dem Wetter entsprechend gekleidet sein. An der Infotafel wird immer eine Reflexion vom letzten Erlebnis ausgehängt. Weitere Informationen können Sie auch gerne aus dem grünen Ordner im Eingangsbereich entnehmen.

Organisation

Der Elternausschuss und der Förderverein sind wichtige Bindeglieder zwischen Kindertagesstätte und Eltern, er ist angewiesen auf die Unterstützung der Elternschaft und braucht zur Umsetzung von organisatorischen Aufgaben Ihre Hilfe.

Qualität statt Quantität

Wir basteln nicht am „Laufendem Band“ und die Bastelarbeiten der Kinder sind Kinderarbeiten und daher nicht perfekt! Jedes selbst hergestelltes Produkt bedarf viel Phantasie und Energie und sollte anerkannt werden.

Rad, Roller

Es ist nicht sinnvoll, die Kinder mit dem Fahrrad, Roller, u. ä allein in die Kindertagesstätte zu schicken.

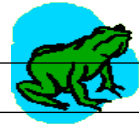
Kinder sind noch keine verkehrstüchtigen Straßenverkehrsteilnehmer!

Sonnenschutz

Bitte cremen Sie ihr Kind bevor es in die Kita kommt ein. Wenn Ihr Kind ganztags die Kita besucht und Sonnencreme dabei hat oder bei uns abgegeben wurde, helfen die Erzieher/innen beim Eincremen. Wichtig ist ebenfalls ein Sonnenhut (oder Mütze) und dem Hauttyp entsprechende Kleidung.

Spenden

Wir freuen uns, wenn Sie uns ab und zu Tee, Zucker und Papiertaschentücher spenden. Wenn Spenden notwendig sind finden Sie einen Hinweis an der Informationswand.



Spielsachen der ev. Kita

Es kommt immer einmal vor, dass ein Kind etwas einsteckt, was ihm nicht gehört. Wir bitten Sie darum mit darauf zu achten.

Teamgespräche

Jeden Freitagnachmittag findet für die Erzieherinnen die Zeit des Teamgespräches statt. Wir klären pädagogische und organisatorische Fragen, diese Zeit ist für uns sehr wichtig. Wir bitten Sie daher Ihr Kind, wenn möglich nur bei Bedarf nachmittags in die Kita zu bringen.

Turni (Turnraum)

Damit dem Bewegungsdrang der Kinder entsprochen wird, dürfen unsere Kinder jeden Tag in den Turni. Bitte lassen Sie dafür einen Turnbeutel mit T-Shirt und kurze Hose in der Einrichtung, falls Ihr Kind schnell schwitzt. Im Bewegungsraum sollten die Kinder ein festes Schuhwerk (Hausschuhe) mit Gummisohle tragen.

Urlaub und Krankheit

Ist Ihr Kind krank oder machen Sie Urlaub – bitte die Kindertagesstätte kurz informieren! Wichtig! Bei ansteckenden Krankheiten benötigen wir eine ärztliche Bescheinigung, dass Ihr Kind wieder gesund ist (gemäß der Empfehlungen für die Wiederzulassung in Schulen und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen).

Verantwortung

Bei Festen und Ausflügen mit Eltern, Großeltern liegt die Aufsichtspflicht und Verantwortung für die Kinder bei den jeweiligen Begleitpersonen.

Wasserspiele

An heißen Sommertagen haben die Kinder am Nachmittag die Möglichkeit bei uns an Wasserspielen teilzunehmen. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Handtuch und Badekleidung von zu Hause mit.

Zähneputzen

Unsere Esskinder putzen nach dem Mittagessen die Zähne, dafür stehen im Waschraum Zahnbecher und Zahnbürste bereit.